Protokoll der AStA-Sitzung am 18.09.2019

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum  
Beginn: 14:47 Uhr   
Ende: 16:03 Uhr  
Sitzungsleitung: Sprecherin

Protokollant: Theaterreferent (Urlaubsvertretung)

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc40121862)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc40121863)

[TOP 3: Fridays For Future 4](#_Toc40121864)

[TOP 4: 02.10. Markt der Möglichkeiten 4](#_Toc40121865)

[TOP 5: Programmbeirat 5](#_Toc40121866)

[TOP 6: Burschenschaften LAK 5](#_Toc40121867)

[TOP 7: Datenschutz auf Facebook 7](#_Toc40121868)

[TOP 8: Alternative Lehre 8](#_Toc40121869)

[TOP 9: Verschiedenes 8](#_Toc40121870)

Anwesenheit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| Datenschutz | Nein | A – E |
| QuARG | Ja | A – E |
| Finanz | Nein | A – E |
| Theater | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |

**Gäste**

Keine

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 02.10.19 | 11:00 – 15:00 | Gallery Walk | Zentralgebäude | DSI & AStA |
| 03.10.19 | - | Einheitsbuddeln | - | FFF |
| 10.10. | - | Ersti-Party | Vamos! | Leuphana |
| 29.11. – 01.12.19 | | Antirassismustraining | Anmeldungen ans AntiRa | AntiRa |

**Beschlüsse**

*Es wurden mangels Beschlussfähigkeit keine Beschlüsse gefasst.*

**Zusammenfassung**

Das AStA MuFuZi ist von nun an der neue Sitzungsraum.

Das Thema der Mitgliedschaft von AStA-Mitgliedern in studentischen Verbindungen / Burschenschaften wurde bereits diskutiert und wird auch in Zukunft noch einmal Thema sein, da eventuell eine Positionierung dazu nötig wird.

Der Datenschutzbeauftragte hat die Folgenanalyse zum Umgang mit Daten fertiggestellt. Des Weiteren hat er Maßnahmen zum Umgang mit personenbezogenen Daten auf Facebook, auf privaten IT-Systemen, Rechnern, Handys und Ähnlichem sowie verstärkte Sicherheitsbestimmungen zum Durchführen von Wahlen vorgeschlagen.

Die Seminarvorschläge für die Alternative Lehre können jetzt an Leonie geschickt werden.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:47 Uhr von einer Sprecherin eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 5 Stimmen nicht beschlussfähig ist.

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Wir hatten gestern ein Gespräch mit dem Präsidium, die RPO war da ein wichtiges Thema für uns, die kommende Abstimmung im Senat haben wir wahrscheinlich Ende des WS 19/20. Wir haben auch über den Prozess in Göttingen mit Spoun gesprochen.

**Spre:** Wir haben Spoun drauf angesprochen, dass wir den Vorgang im Januar nicht gut fanden. Wir finden daran nicht gut, dass es kein direktes Statement an die Studis gab, in dem er sich erklärt hat, sondern nur Mails über einen Verteiler, der wahrscheinlich nicht alle erreicht haben. Spoun plant zu Beginn des neuen Semesters, ein Statement zu schreiben und sich an die Studis zu richten. Er bleibt jetzt erst einmal an der Uni.

Wir sitzen im neu gemachten MuFuZi. Wir kriegen noch einen Beamer vom MIZ, ein Whiteboard und wir können gerne nochmal Brainstormen darüber, was man noch machen könnte, um das MuFuZi noch ansprechender zu gestalten.

**Datenschutz:** Kann man vielleicht ähnliche Dinge wie im Büro an den Wänden auch hier an die Wände hängen und damit ein wenig gestalten?

**Spre:** Das finde ich eine gute Idee! Man könnte überlegen, ob man an die linke Wand eine Leiste hängt, an der man Bilderrahmen aufhängen kann. Ich würde hier keine Poster aufhängen.

**Spre:** Ja, wäre schade, wenn wir direkt mit Klebeband die neu gemachten Wände wieder "verunstalten" würden. Man könnte auch wie im Plan B eine Art "Ausstellungswand" für Fotografien machen.

**Finanz:** Bei allem Ästhetischen, muss hier auf jeden Fall etwas rein, was Schall auffängt. Ob man jetzt vielleicht Stoffpinnwände nimmt, die tatsächlich auch den Schall auffangen, ist dabei eine Möglichkeit.

**Datenschutz:** Oder vielleicht so Stoffbahnen wie im Valinta?

**Spre:** Die lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten lief auch gut. Die können wir im nächsten Semester wiederholen.

Das AStA-StuPa Wochenende wird weiter geplant. Ich war auf der AS-Sitzung in Frankfurt, da wurden Ausschüsse gewählt, es wurde über die Zwischenfälle auf der fzs-MV gesprochen.

**Datenschutz:** Gab es noch weitere Zwischenfälle als den, über den wir auf der AStA Sitzung geredet haben?

**Spre:** Nein, auf der MV gab es keine weiteren Vorkommnisse, aber es ging so ein bisschen über das, was dem vorausgegangen ist.

Die Sitzungen werden jetzt wahrscheinlich monatlich stattfinden. Wir sollten mit Delegationen von mindestens zwei anreisen, aber es ist immer so eine Sache mit den Fahrtkosten. Ich würde mich gerne noch einmal mit den Delegierten treffen.

**Mitteilungen Referate**

**Theater:** Ich war gestern für das Theaterreferat im Enovum, um abzusprechen wie dort Veranstaltungen ermöglicht werden können und habe da weitere Details abgesprochen.

Ende Juni ist die nächste Aufführung geplant, dafür hätte das Enovum Kapazitäten.

**Finanz:** Ich hatte heute ein Gespräch mit Thies und der Innenrevision über ToLi und die Dinge, die dort passieren. Ich möchte noch nicht viel vorwegnehmen, weil noch weitere Gespräche anstehen. Ansonsten sind wir mit dem Jahresabschluss beschäftigt, jetzt schon 9 Monate.

Wir haben einen neuen Mitarbeiter im Finanzreferat, der gerade eingearbeitet wird.

# TOP 3: Fridays For Future

**Spre:** 20.09 Globaler Streik, wozu es eine Plakatmal Aktion gab. Wir freuen uns darauf, viele Studis zu sehen! Es ist eine spannende Idee, eine Art digitalen Streik zu machen. Manche Unternehmen lassen ihre Dienste hinter einem Pop-Up verschwinden, der auf den Streik hinweist oder stellen ihre Services ganz ein für den Tag. Wollen wir auf unserer Website auch ein Banner platzieren, das am Freitag darauf hinweist?

*Allgemeine Zustimmung*

**Spre:** Wir treffen uns am Freitag vor Lünebuch, dann können wir da zusammen hingehen. Hat sonst noch jemand Ideen für Banner oder ähnliches? Wir würden uns auch sehr freuen, wenn ihr das in die Referate weitertragt.

# TOP 4: 02.10. Markt der Möglichkeiten

**Spre:** Am 02.10. ist die Startwoche und der Markt der Möglichkeiten. Frage ans QuARG: Habt ihr da Leute, die sich dort mit hinstellen?

**QuARG:** Wurden wir schon öfters gefragt, aber wir schaffen das leider nicht, da die, die von uns da sind, zu der Zeit wahrscheinlich im Awareness-Team mitmachen.

**Spre:** Habt ihr vom Awareness-Team auch einen Stand?

**QuARG:** Das Konzept müssen wir noch erarbeiten, da haben wir noch ein Treffen.

**Spre:** Okay. Wir versuchen noch, die Flyer fertig zu drucken und allgemeine Sachen aufzustellen. Aber je mehr Referate da sind desto besser, auch, wenn es nur für zwei Stunden ist.

gemeinsam mit dem DSI in die Slots während der Pausenzeiten:

10:45 – 11:15 – Erste Ersti Pause

12:30 – 14:00 – Mittagspause

15:15 – 16:00 Uhr Ersti – Pause

# TOP 5: Programmbeirat

**Spre:** Am 26.09. haben wir ein Treffen, bei dem wir die Studi-Perspektive zum Leuphana-Semester und zum Komplementärstudium einbringen können. Es gab eine Umfrage, wo man einen Text eingeben konnte, und andere konnten das dann ranken. Annika Weiser und das Team Q sind auf uns zugekommen und haben gefragt, was die Studis dazu denken. Das hat dazu geführt, dass wir wahrscheinlich noch einmal eine große Umfrage dazu machen wollen. Schaut gerne noch einmal in den Link und gebt das weiter.

# TOP 6: Burschenschaften LAK

**Spre:** Zu der LAK treffen wir uns einmal im Monat in Niedersachsen. Das letzte Treffen war in Hildesheim. Grundsätzlich sind wir eine Organisation, die allen Studischaften ermöglichen möchte mitzumachen. In Göttingen und in Clausthal gibt es aber eine starke Verbundenheit mit studentischen Verbindungen, die aus verschiedenen Gründen problematisch sind: Diese Vereine haben zum Beispiel bei Rassismus/Rechtsextremismus mitgewirkt und sind sehr elitär, oft reine Männerverbände. Da gibt es auch einen Reader zu, den ich noch einmal rumschicken werde. Es gibt aktuell Überlegungen aus verschiedenen Gruppen, diese Verbindungen auszuschließen.

Jetzt müssen wir uns als Lüneburger Studierendenschaft überlegen, was wir davon halten.

**Datenschutz:** Ich hatte während meiner Zeit als StuPa-Vorsitz Kontakt zu jemandem aus der TU Clausthal. Bei uns steht zum Beispiel etwas dazu in der Satzung, was sie auch gerne hätten, aber durch das Justiziariat verboten wurde, und er wollte unsere Argumentation dazu hören.

Ich fände es gut, wenn wir ASten unterstützen, die vielleicht auch nicht ganz unsere politische Meinung vertreten, da sie letztendlich auch gewählt wurden. Mein Eindruck war damals zumindest nicht, dass es da so verhärtete Fronten gibt, und ich würde befürchten, dass man diese dadurch aufmachen würde.

**QuARG:** Ich verstehe das Problem, ein Fass aufzumachen, aber ich finde es auch problematisch, das zu ignorieren und damit rechtem Gedankengut eventuell eine Plattform zu bieten. Sie sind zwar gewählt, aber die Frage ist, ob sie sich der Machtposition bewusst sind, und, dass das auch problematisch sein kann. Es geht ja auch um Zusammenarbeit, und Zusammenarbeit stärkt, und damit eben auch eventuell problematische Strukturen.

**Spre:** Ich sehe das ähnlich. Sie wurden darauf angesprochen, sehen aber das Problem nicht. Ich bin auch dafür, sie auszuschließen, da ich Burschenschaften noch einmal als ein anderes Kaliber ansehe.

Clausthal: Gibt es nur die Optionen zwischen ausschließen und nicht ausschließen? Oder eventuell auch so etwas wie Stimmrecht entziehen als eine Art "Probezeit"?

**Spre:** Entweder werden die Studischaften Mitglied oder nicht, aber dann hätten sie auch alle Rechte, die damit einhergehen. Im Moment ist der Konsens eher, sie auszuschließen, vor allem da die Uni Göttingen gesagt hat, dass sie keine Probleme damit hat. Der fzs hat u. a. auch einen Unvereinbarkeitsbeschluss des fzs, der diesen Sachverhalt als schwierig einstuft. Andere ASten haben auch schon gesagt, sie verlassen den AS, wenn diese Studischaften eintreten, da sie mit denen nicht zusammenarbeiten wollen.

**Datenschutz:** Als wir über die Delegation gesprochen haben, ging es auch darum, dass die Dachverbandssatzungen keine konkreten Vorgaben haben, wer entsendet wird. Man könnte doch dort auch konkrete Vorschriften schaffen, dass Leute, die in Burschenschaften aktiv sind, nicht delegiert werden dürfen.

**Spre:** Das Problem ist, dass in Clausthal anscheinend 2/3 der AStA Mitglieder in einer Burschenschaft aktiv sind.

**Datenschutz:** Wenn wir gegenüber Politikern oder so auftreten, ist es halt unglücklich, wenn wir sagen, wir möchten alle Studis repräsentieren und aber eine große Uni wie Göttingen nicht bei uns aktiv ist.

**Spre:** Ja, aber andere Studischaften wie zum Beispiel Hannover haben bereits angedroht auszutreten, wenn Clausthal beitritt.

**Finanz:** Das Problem könnte sich durch die nächste NHG-Novelle lösen, die eventuell eine landesweite Vertretung einführen will. Es wird wahrscheinlich erst in den nächsten 2-3 Jahren geändert, aber es soll da eine Landesvertretung geben, so wie es das z. B. schon in Thüringen gibt.

**Datenschutz:** Gibt es da einen Presseartikel zu?

**Finanz:** Nein, das ist alles noch sehr inoffiziell und geht im Moment nur über Verteiler. Wenn es dazu kommen sollte, müssen wir uns als Studischaft auf jeden Fall dazu positionieren und uns überlegen, wie wir dazu stehen. Der RCDS möchte eventuell im Zuge dessen auch das politische Mandat in ein hochschulpolitisches Mandat umändern.

**Theater:** Was ist jetzt das weitere Vorgehen bezüglich der Studischaften und der Burschenschaften?

**Spre:** Die nächste LAK wird in Hannover stattfinden, danach am 12.11. in Lüneburg. Es wird jetzt wahrscheinlich interne Absprachen geben zwischen den Unis, die das Thema der Burschenschaften als problematisch ansehen. Ich würde wahrscheinlich dafür abstimmen, sich diesen Studischaften anzuschließen.

**Finanz:** Die Finanzreferent\*innen treffen sich im November, da ist wahrscheinlich auch die Person aus Göttingen dabei. Sollen wir uns dazu auch unterhalten oder ist das dafür eher nicht relevant?

**Datenschutz:** Wir könnten dazu ein Statement veröffentlichen, wie wir das finden, dass solche Studischaften jetzt auch dabei sind.

**Spre:** Da sollten wir uns im Semester nochmal in größerer Runde zu unterhalten.

# TOP 7: Datenschutz auf Facebook

**Datenschutz:** Ich habe in den letzten zwei Wochen die Handreichungen für Facebook-Seiten gelesen. Zum Thema Seiten: Wenn einem Leute auf der Facebook-Seite schreiben, bekommt man personenbezogene Daten. Facebook selbst kann man aber natürlich nicht regulieren. Ein Gericht hat bestätigt, dass einem Datenschutzbehörden sagen könnten, dass Facebook-Seiten oder sogar -Gruppen offline genommen werden müssen, bevor das geregelt wird. In der Handreichung stehen Vorschläge, wie man dem vorbeugen kann und die Seite möglichst DSGVO-konform einstellt.

Zum Thema private IT-Systeme, Rechner, Handys und Ähnliches: Da das zum privaten Bereich gehört, aber die Datenschutzbehörde trotzdem Zugriff darauf haben muss, wenn es zum Beispiel um Verstöße gibt, ist die Frage, wie wir das regeln. Aktuell befinde ich mich in einem Austausch mit der Behörde, wie man das am besten regeln könnte. Sie haben eine Möglichkeit vorgeschlagen, die ich sehr schlecht finde. Ich habe angefragt, wie das aussieht bei Studischaften, da wir ja 80-90% ehrenamtlich sind und dass wir da hoffentlich eine bessere Lösung finden.

Ich bin auch im Austausch mit anderen ASten, die auch Datenschutzbeauftragte haben, um da eventuell zusammenzuarbeiten und ein Netzwerk zu bilden. Es sieht aktuell so aus, dass wir im niedersächsischen Bereich nur drei Studischaften haben, die einen Datenschutzbeauftrage haben: Lüneburg, Hannover und Oldenburg.

Die Folgenanalyse (also wer geht mit welchen Daten wie um) ist fertig, die besprechen wir mit den AStA Sprecher\*innen nächste Woche Mittwoch. Wir müssen noch Auftragsdatenvereinbarungen anfertigen, z. B. auch mit der Uni, weil wir von denen ja Daten erhalten. Berechtigungskonzept zu Räumen und Tauschserver, auch das steht an. Technisch-organisatorische Maßnahmen, zum Beispiel Formulare auf den neuesten Stand bringen steht auch an.

Die Durchführung von Wahlen ist wohl das größte Problem aus datenschutzrechtlicher Sicht, da dort sehr viele Daten hin und hergeschoben werden, teilweise unverschlüsselt und teilweise an falsche Personen. Ich werde die nächsten Wahlen auch mit Interesse verfolgen und da auch zur Verfügung stehen. Ich hätte Interesse daran, sie aus der Perspektive des Datenschutzes zu begleiten. Z. B. sollten wir einzelne Wahlkabinen organisieren, um Risiken zu minimieren.

Letzte Woche gab es einen Fall mit dem Wahlausschuss, wo wir eine Anfrage bekommen haben, weil auf der Website etwas falsch geschwärzt war. Wenn ihr Dinge schwärzen sollt und euch nicht so gut damit auskennt, fragt bitte die AStA-Spres oder mich, ich bin da auch der Geheimhaltung verpflichtet.

Was ist mit dem Systemadministrator und seinen Aufgaben?

**Spre:** Dazu können wir nächste Woche mehr sagen.

**Finanz:** Ist es langfristig sinnvoll, die Positionen Systemadministration und Datenschutz zusammenzulegen?

**Spre:** Nein, das ist nicht erlaubt.

**Datenschutz:** Der Systemadministrator muss ja auch kontrolliert werden, und der Datenschutzbeauftragte darf zwar auch andere Aufgaben übernehmen, aber keine, bei denen er in einen Gewissenskonflikt geraten könnte.

# TOP 8: Alternative Lehre

**Spre:** Es geht um das Thema der alternativen Lehre, das ist dieses Jahr "entdecken". Ihr könnt das gerne in eure Referate tragen, dass die Seminarvorschläge jetzt an Leonie geschickt werden können.

# TOP 9: Verschiedenes

**Spre:** Das AntiRa hat eine E-Mail geschrieben und sich entschuldigt, dass sie heute nicht dasein können, aber sie machen am 29.11. - 01.12. ein Antirassismustraining, zu dem ihr euch gerne anmelden könnt.

**Datenschutz:** Wir hatten ja angedacht, die Gruppe im Punkt Datenschutz nochmal weiterzubilden. Ich bin bereit dazu, bräuchte aber ein Datum. Ich bin dazu eventuell noch nicht ausreichend ausgebildet, kann aber schon einige Dinge weitergeben.

Die Sprecherin schließt die Sitzung um 16:03 Uhr.